

Ilse Schulz
Mitglied des Kreistages
Ammerweg 25
31241 Ilsede

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Franz Einhaus
Burgstr. 1
31224 Peine

Referat Landrat
LR ☒ EKR ☒ I ☐ II ☐ III ☐
FD: W-320 d. 30.09.2014

Eingang 0 1. OKT. 2014

erforderlich: ☒ zur weiteren Bearbeitung
☒ Bericht ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☒ Kenntnis ☒ zum Verbleib
WV: Hz: Ang.

Antrag an den Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat,
zur Sitzung des Kreistages am 15.10.2014 stelle ich folgenden Antrag:

Der Landkreis Peine verzichtet auf den nach dem „Bildungs- und Teilhabepaket (BUT)“ verbleibenden Elternanteil in Höhe von 1 Euro für das Mittagessen der betroffenen Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule in Ilsede.

Begründung:

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Schule mit verpflichtendem Ganztagsunterricht. Die Einnahme des Mittagessens ist ein fester Bestandteil der Schulform „Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung“.

Das tägliche Mittagessen in der Schule bietet für die Mehrzahl der Kinder die einzige Möglichkeit zur Einnahme einer warmen Mahlzeit und gewährleistet somit die gesunde Ernährung der Kinder.

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule ist leistungsberechtigt im Sinne des Bildungs- und Teilhabepaketes (BUT). Die Mehrzahl der betroffenen Sorgeberechtigten ist nicht in der Lage, den Eigenanteil von 1 Euro zu zahlen. Dadurch ist die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an dem gemeinsamen Mittagessen gefährdet. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Eltern bereits die Kosten des täglichen Schulfrühstücks zu tragen haben.

Es ist auch zu beachten, dass der nicht unerhebliche bürokratische Aufwand zur Erfassung und Abrechnung reduziert werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen,

Ilse Schulz



Kreistag 15.10.2014



Bericht des Landrates



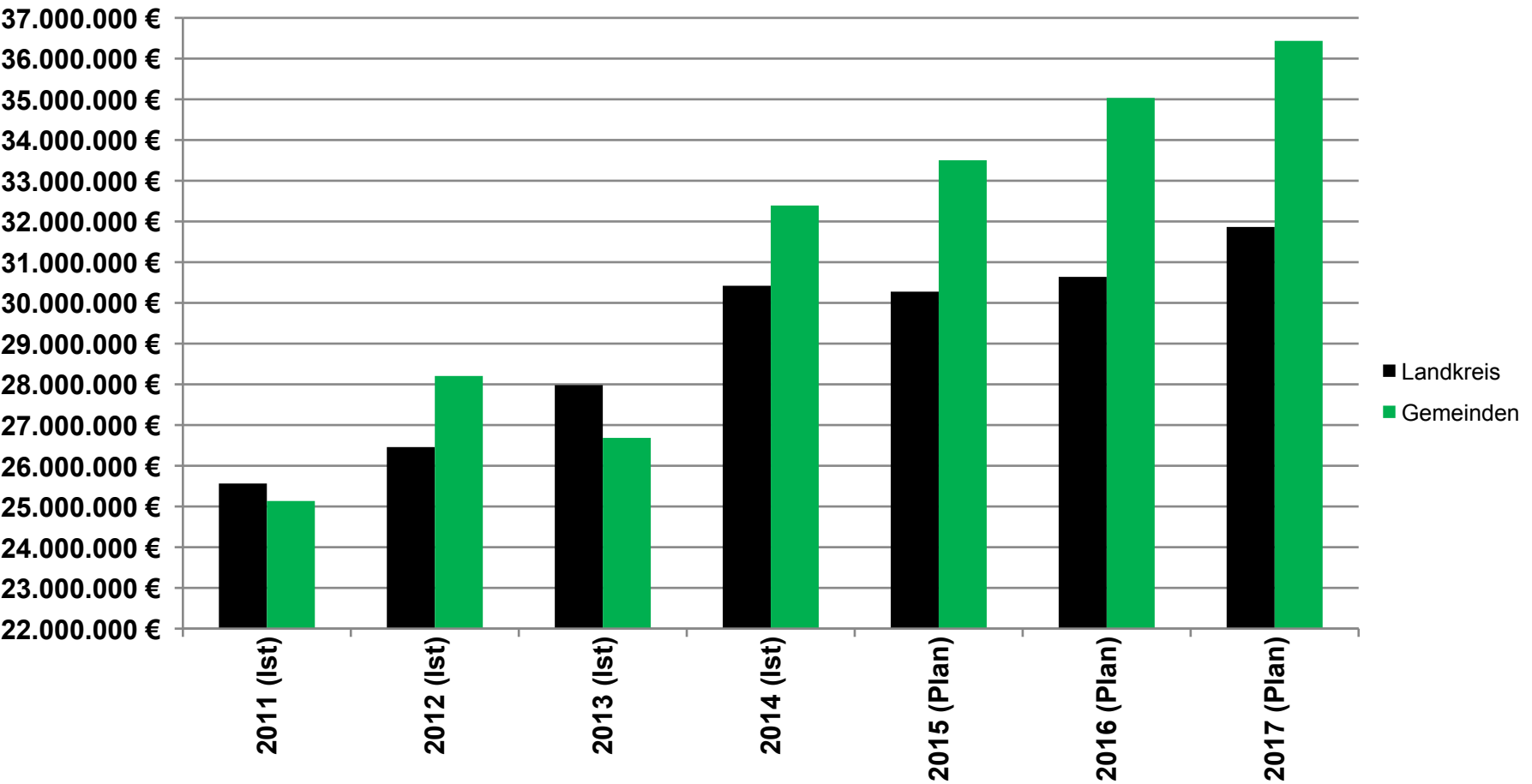
Ertragssituation

Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) vom 16.12.2013

- Senkung der Kreisanteile an Schlüsselzuweisungen
 - 2015 = 49,1 % der Zuweisungsmasse
 - 2014 = 49,6 %
 - 2016 = 48,6 %
 - (Gemeindeanteil 2015 = 50,9 %)
- Aber Erhöhung der Zuweisungsmasse des Landes



Schlüsselzuweisungen im Vergleich





Auswirkungen für den Haushalt des Landkreis Peine im Jahr 2015:

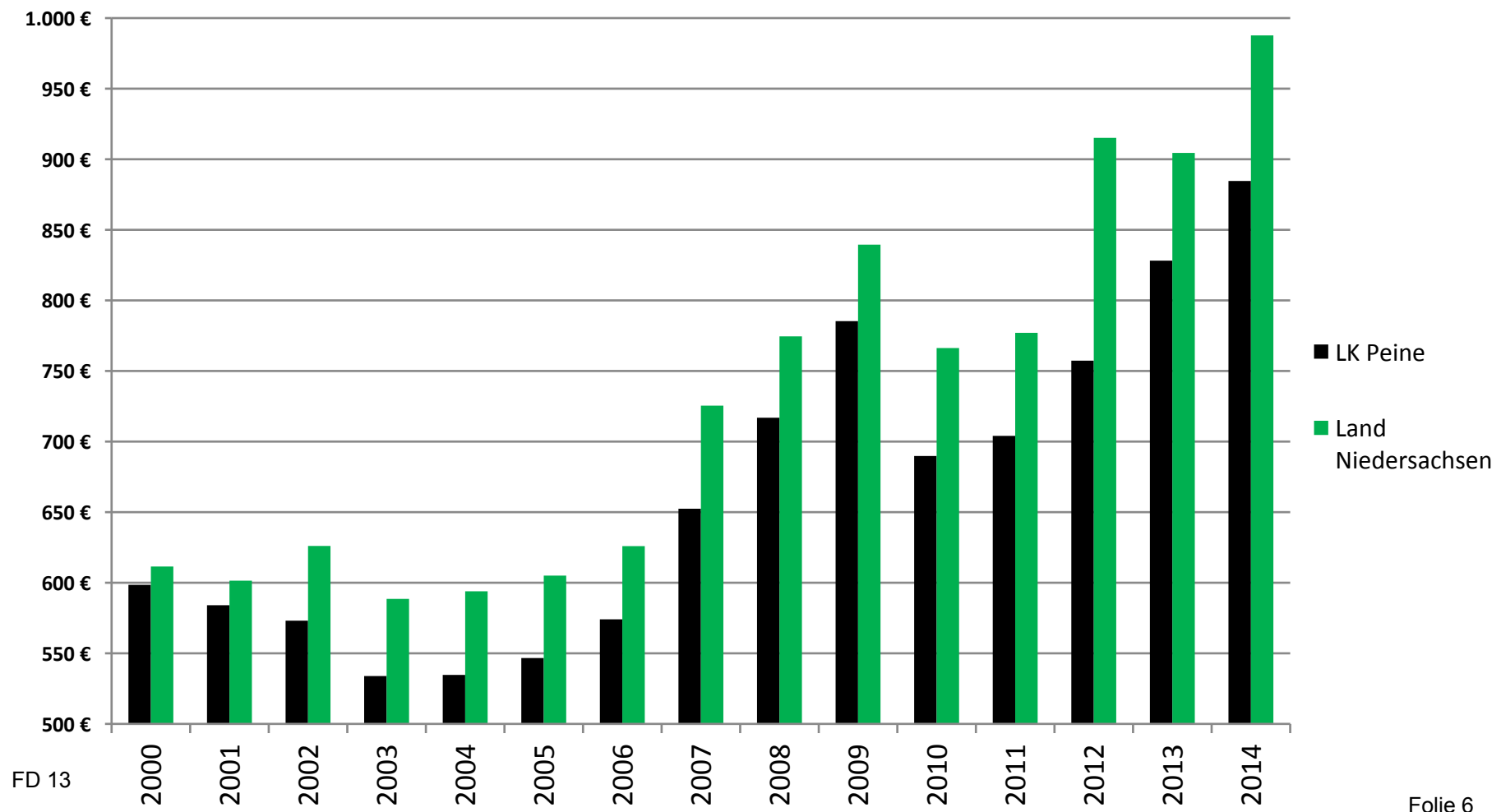
- Etwa gleich hohe Schlüsselzuweisungen
(Ergebnis 2014 = 30,4 Mio. €
Plan 2015 = 30,3 Mio. €)
- Höhere Zahlungen aus Kreisumlage
(Ergebnis 2014 = 66,8 Mio. €,
Plan 2015 = 68,1 Mio.)



- Kreisumlage-Hebesatz weiter 58,1 %
- zweithöchster Umlagesatz in Niedersachsen
- aber Durchschnitt der Steuerumlagekraft pro Einwohner:
987,73 € im Land Niedersachsen
884,61 € im Landkreis Peine



Steuerumlagekraft je Einwohner

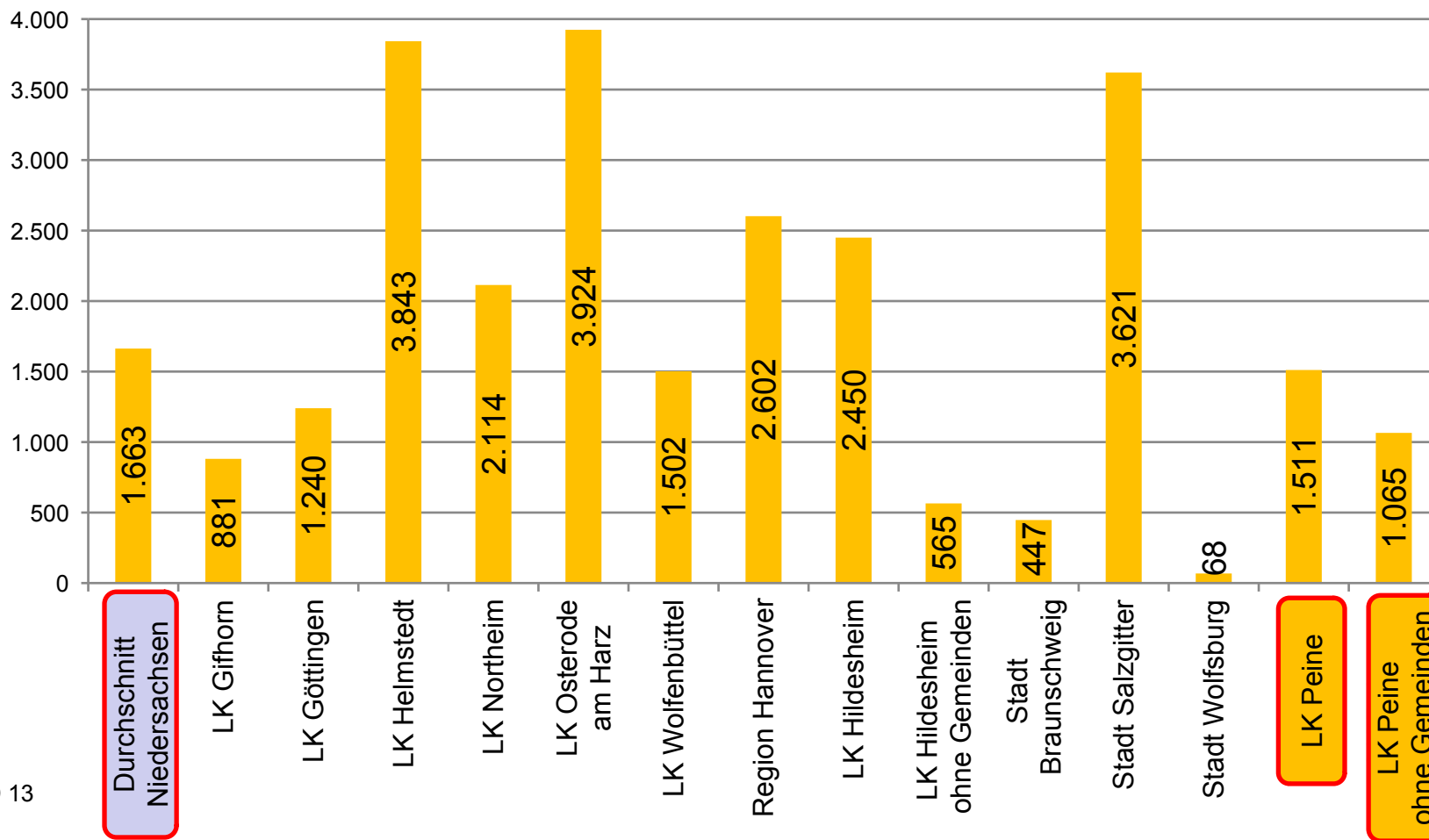




Schulden und Verbindlichkeiten pro Einwohner

(LSN Stand 31.12.2013)

Euro je Einwohner





Haushalt 2015 – Ergebnishaushalt

Gesamterträge 2015	230.015.300 €
davon	
• Kreisumlage	68.163.300 €
• Schlüsselzuweisungen	30.276.000 €
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.552.400 €
• Erstattungen Bund/Land für soziale Aufwendungen	45.516.100 €
• Kostenerstattungen, Entgelte	67.352.900 €
• sonstiges	15.154.600 €



Haushalt 2015 – Ergebnishaushalt

Aufwendungen 2015	226.750.800 €
davon	
• Personalaufwand	43.317.600 €
• Transferaufwendungen	135.205.100 €
• Abschreibungen/Zinsen	10.975.300 €
• Straßenunterhaltung	1.073.000 €
• Bauunterhaltung	5.700.000 €
• Gebäudever- und -entsorgung	6.990.000 €
• Aufwand Rettungsdienst	5.500.000 €
• Schülerbeförderung	6.300.000 €
• Sonstiges	11.689.800 €



Haushalt 2015 – Ergebnishaushalt

Gesamterträge 2015	230.015.300 €
Gesamtaufwendungen 2015	230.015.300 €
inklusive	
Zuführung an Überschussrücklage	3.264.500 €
Enthaltene	
Haushaltssicherungsmaßnahmen	1.148.100 €



Gravierende Veränderungen Planansätze 2014 → 2015

Planbudget des Haushaltes 2014	4.667.300	
höhere Schlüsselzuweisung	1.200.000	Differenz Ansatz 2014 zu Ansatz 2015
höhere Kreisumlage	1.600.000	Differenz Ansatz 2014 zu Ansatz 2015
höhere Erstattungen von Transferaufwendungen	3.000.000	höhere Pauschale nach AsylbLG; höhere Zahlungen aus Quotalem System
höhere Transferaufwendungen	-4.700.000	steigende Asylbewerberzahl; höhere Aufwendungen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
höhere Personalaufwendungen	-2.800.000	1,1 Mio. € Pensions- und Beihilferückstellungen; Tarifsteigerung 2,4 %; Aufwendungen für neue Stellen
sonstige negative Auswirkungen	297.200	
Planbudget 2015	3.264.500	



Jahresergebnisse nach Einführung der Doppik					
	2011	2012	2013	2014	2015
Planung	-7.800.000	20.000	2.800.000	4.600.000	3.200.000
(vorläufiges) RE	-3.900.000	1.500.000	5.000.000		



Fehlbeträge und Überschüsse (in Mio. €)

Fehlbeträge (bis Haushaltsjahr 2010)	-63,9	
Fehlbetrag 2011		-3,9
Überschuss 2012	1,5	
(vorl.) Überschuss 2013	5,0	
Summe	-57,4	-3,9

Überschuss doppelte Haushaltsjahre = ca. 2,6 Mio. €.
 Allerdings sind zunächst die Altfehlbeträge zu decken. Daher bleibt der Fehlbetrag aus 2011 bis zur Deckung der Altfehlbeträge stehen.



Ausgangslage und Plandaten zum Haushalt 2015 – Investitionen

investive Auszahlungen		7.700.400 €
davon	Kurzbeschreibungen der Maßnahmen	
Straßenbaumaßnahmen u.a. im FD 25	Planungskosten, verschiedene Einzelmaßnahmen (z.B. 2,4 Mio. € für K 71 Woltorf - Meerdorf)	3.280.000
Schulausstattungen	Fachunterrichtsräume, technische Ausstattungen, sonstiges	1.900.900
Krankenhausumlage	Pflichtleistung	1.355.600
Sonstiges	Anschaffungen EDV-Bedarf, Feuerwehrwesen, Klimaschutz; investive KiTa-Förderung; Kreisschulbaukasse; Versorgungsrücklage;	1.163.900
abzüglich	investive Einzahlungen (z.B. GVFG-Zuschüsse)	-2.612.100
Kreditbedarf 2015 (ohne Versorgungsrücklage)		5.017.000 €



Risiken der Haushaltsplanung 2015:

- **Höhe der Schlüsselzuweisungen wird frühestens im November bekannt werden**
- **Höhe der Kreisumlage ist abhängig von den Steuereinnahmen der Gemeinden des 3. Quartals 2014**
- **Entwicklung der Energiekosten**
- **Entwicklung der Aufwendungen für Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen**
- **Entwicklung der ALG II-Empfängerinnen und -empfänger**
- **Entwicklung der Kosten der Unterkunft**
- **Entwicklung der Jugendhilfekosten**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**